

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 28.

Samstag, den 3. Februar 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Montag, den 5. Februar cr., Vormittags,
werden im Walddistrikte Schläferkopf

8 eich. Stämme, zusammen 2,89 Festmeter.
3 buch. " " 2,87 "
12 birch. " " 2,04 "
78 " Stangen 1., 2. und 3. Klasse,
177 Rtr. buch. Schnitt,
182 " Prügelloh und
5700 " Wellen

meistbietend versteigert.

Auf Verlangen wird zur Zahlung der Steigpreise Credit
bis 1. September cr. gewährt. Sammelplatz Vormittags
9 Uhr vor Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, 27. Januar 1900,

2013

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das früher Jallowfield'sche Haus Schöne Aussicht No. 2
hier (Borderhaus mit Garten) ist vom 1. April d. Js. ab
anderweit zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt Herr Stadtrath Stein,
Kerenthal No. 13 hier.

Wiesbaden, den 25. Januar 1900.

1910

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 138 Rmtr. Buchenscheitholz und 160
Stück Wellen von den Walddistrikten Pfaffenborn u. Schläfer-
kopf nach den städtischen Gebäuden und Schulen soll öffent-
lich vergeben werden.

Termin ist auf Mittwoch, den 7. Februar, Morgens
11 Uhr, im Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41
anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.
Wiesbaden, den 29. Januar 1900.

2054

Wagner, Magistrats-Obersekretär.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Ländle Leberberg,
Schöne Aussicht und Königstuhl hat die Zustimmung
der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr
im Neuen Rathhaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41
innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen
gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875,
betreffend die Anlage und Veränderung von Straßen u.
mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwen-
dungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen,
mit dem 22. d. Mts beginnenden Frist von 4 Wochen beim
Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

7141

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Lieferung von etwa

500 Tonnen Rußkohlen

150 " " melirte Kohlen, sowie

460 " " Kofe

für die städtischen Schulen pp. für die Zeit vom 1. April
1900 bis 31. März 1902 soll im Wege der öffentlichen
Aussschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis
12 Uhr im Rathhaus Zimmer Nr. 42 bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 46“
versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 27.
Februar 1900, Vormittags 10 Uhr, hierher einzu-
reichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart
der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1900.

1876

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister: Genzmer.

Verdingung.

Die Ausführung der Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker-,
Tüncher- und Anstreicher-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-
und Tapeziererarbeiten für die Herstellung einer Wohnung
im Remisengebäude auf dem Schlacht- und Viehhofe hier-
selbst soll im Wege der öffentlichen Aussschreibung in einem
Loose verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis
12 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 42, gegen Zahlung
von 50 Pfg. bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 47“
versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den
13. Februar 1900, Vormittags 10 Uhr, hierher
einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der
etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 31. Januar 1900.

2140

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister: Genzmer.

Verdingung.

Die Abfuhr der Straßenbaumaterialien von
den hiesigen Bahnhöfen nach den städtischen Lager-
plätzen beziehungsweise Baustellen in der Zeit vom 1. April
1900 bis 31. März 1902 soll verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittags-
stunden im Rathhaus, Zimmer No. 47a, eingesehen, die
Verdingungsunterlagen auch von dort unentgeltlich bezogen
werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene
Angebote sind bis Dienstag, den 20. Februar cr.,
Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die
Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinener
Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, im Januar 1900.

1874

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

In Vertr.: Probed.

Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die vor Jahren nach dem Vorbilde anderer Städte auf Anregung eines Menschenfreundes zum erstenmale eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seither der Zustimmung und werthhätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß der erprobte Wohlthätigkeitszinn unserer Mitbürger sich auch in diesem Winter bewähren wird, in dem sie uns die Mittel zuschießen lassen, welche uns in den Stand setzen, jenen armen Kindern, welche zu Hause Morgens, ehe sie in die Schule gehen, nur ein Stück trockenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen Teller Hafergrütz-Suppe und Brod geben lassen zu können.

Im vorigen Jahre konnten durchschnittlich täglich 483 von den Herren Direktoren ausgesuchte Kinder während der kältesten Zeit des Winters gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug nahezu 36,300.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt und von den Ärzten und Lehrern gehört hat, welcher günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Wir haben daher das Vertrauen, daß wir durch milde Gaben — auch die kleinste wird dankbar entgegen genommen — in die Lage gesetzt werden, auch in diesem Jahre dem Bedürfnisse zu genügen.

Uebers die eingegangenen Beträge wird öffentlich quittirt werden.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation:

Herr Stadtrath Stadtkämmerer Beckel, Pagenstecherstraße 4,
Herr Stadtrath Justizrath Dr. Vergas, Luisenstraße 20,
Herr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 8,
Herr Stadtverordneter Knefel, Nerostraße 18,
Herr Stadtverordneter Krefel, Dohheimerstraße 28,
Herr Stadtverordneter Stamm, Wellritzstraße 40,
Herr Bezirksvorsteher Margerie, Kaiser-Friedrich-Ring 106,
Herr Bezirksvorsteher Reichwein, Dohheimerstraße 19,
Herr Bezirksvorsteher Bollinger, Schwalbacherstr. 25,
Herr Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21,
Herr Bezirksvorsteher Rumpff, Saalgasse 18,
Herr Bezirksvorsteher E. Müller, Feldstraße 22,
Herr Bezirksvorsteher St. Hoffmann, Philippsbergstraße 43,
Herr Bezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73,
sowie das städtische Armenbureau, Rathhaus Zimmer Nr. 12, und der Botenmeister, Rathhaus Zimmer Nr. 19.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

Herr Kaufmann Emil Hees jun., Inh. der Firma C. Ader Nachfolger, Große Burgstraße 16,
Herr Kaufmann A. Engel, Hauptgeschäft: Taunusstraße 14, Zweiggeschäft: Wilhelmstraße 2,
Herr Kaufmann Unverzagt, Langgasse 30,
Herr Kaufmann A. Kollath, Michelsberg 14,
Herr Kaufmann Koch, Ecke Michelsberg und Kirchgasse,
Herr Buchhändler Adolf Wilhelm, in Firma Herrmann Schellenberg'sche Buchhandlung, Oranienstr. 1 (Ecke der Rheinstraße).

Wiesbaden, den 9. November 1899.

Namens der städt. Armen-Deputation:
Mangold, Beigeordneter.

a1058

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße Nr. 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündholz,

geschnitten und fein gespalten per Centner M. 2.—

b) Buchenholz,

geschnitten und grob gespalten per Centner M. 1.50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer Nr. 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegen genommen.

Der auf Dienstag, den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, festgesetzte Verdingungstermin, betreffend Lieferung der Kohlen und Koks für die städt. Schulen etc. wird hiermit auf

Dienstag, den 27. Februar, d. J., Vorm. 10 Uhr, verlegt.

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

Stadtbaumeister, Abtheilung für Hochbau.

2180

Der Stadtbaumeister: Genzmer.

Heute Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Kalbes zu 40 Pfg.

das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 1975

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für das städtische Krankenhaus sollen nachbezeichnete Wirtschaftsbefürnisse für den Zeitraum vom 1. April 1900 bis dahin 1901 im Submissionswege vergeben werden:

1. Milch.
2. Backwaaren und Mehl.
3. Fleischwaren.
4. Colonialwaaren und Victualien pp.
5. Seife und Lichter.
6. Steinkohlen.
7. Porzellan- und Glaswaaren.
8. Emailirte Waaren.
9. Hauspantoffeln.

Reflektanten wollen ihre Offerten verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 10. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, in dem Bureau des städtischen Krankenhauses abgeben.

Die Lieferungsbedingungen, in welchen auch die zu liefernden Gegenstände einzeln näher bezeichnet sind, liegen da selbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900.

2179

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

In dem Bureau des städtischen Krankenhauses werden Donnerstag, den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, das Gespül und die Küchenabfälle aus der Anstaltsküche für die Zeit vom 1. April 1900 bis dahin 1901 öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

2148

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Donnerstag, den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr wird in dem Bureau des städt. Krankenhauses die Anfuhr von 30 Raummeter Buchenscheitholz aus dem Distrikt „Gellund“ auf das Krankenhaus-Terrain, öffentlich an den Mindestfordernden vergeben.

Wiesbaden, 1. Febr. 1899.

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.



Samstag, den 3. Februar 1900,
Abends 8 Uhr:

Dritter

Grosser Maskenball

In sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen. Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

PROGRAMM.

1. Humpa-Marsch von C. Hch. Meister . . . Wiesb. Musikverein
2. Fastnachts-Trubel! Ouverture von Radloff . . . Art.-Tromp.-Korps.
3. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Zeller . . . Wiesb. Musikverein
4. Wir bleiben ledig, hum. Potpourri von Karl . . . Art.-Tromp.-Korps.

I. Abtheilung.

- Masken-Polonaise. „Narhalla-Marsch“ von Zulehner . . . Wiesb. Musikverein
- Walzer „España“ von Waldteufel . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Polka „Lawn Tennis“ von Ferd. Meister . . . Wiesb. Musikverein
- Polka-Mazurka „Grusa an Genf“ von Heyer . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Rheinländer „Pas des Patineurs“ von E. Janve . . . Wiesb. Musikverein
- Française „Methusalem“ von Strauss . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Walzer „Hoch! das 20. Jahrhundert“ von C. Hch. Meister . . . Wiesb. Musikverein
- Kreuz-Polka „Berliner“ von Merzdorf . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Rheinländer „Pas de quatre“ von Meyer . . . Wiesb. Musikverein
- Lutz . . . Wiesb. Musikverein
- Walzer „Diesen Kuss der ganzen Welt“ von Ziehrer . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Lancier von W. Richardson . . . Wiesb. Musikverein
- Galop „Tartaren“ von Zikoff . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Walzer „Louis XV.“ (Boston) von G. Galimberti . . . Wiesb. Musikverein

P a u s e .

Während der Pause:

1. Arabischer Marsch von W. Aletter . . . Wiesb. Musikverein
2. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ von Strauss . . . Wiesb. Musikverein
3. Marsch-Potpourri von Stasny . . . Art.-Tromp.-Korps.
4. Jahrmarktsrummel, Marsch von Linke . . . Art.-Tromp.-Korps.

II. Abtheilung.

- Walzer „Fideles Wien“ von Komzak . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Kreuz-Polka „Stettiner“ von S. Schlichting . . . Wiesb. Musikverein
- Polka-Mazurka „Nach Mitternacht“ von Heyer . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Française „Toni“ von L. André . . . Wiesb. Musikverein
- Rheinländer „Herzen u. Scherzen“ von Faust . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Walzer a. d. Oper „Faust“ von Ch. Gounod . . . Wiesb. Musikverein
- Polka „Haideblumen“ von Heyer . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Galop „Washington-Post“ von P. Sousa . . . Wiesb. Musikverein
- Walzer „Trau — schau — wem!“ von Strauss . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Polka „Schneidig!“ von M. Ziehrer . . . Wiesb. Musikverein
- Rheinländer „Der Gemüthliche“ von Weingarten . . . Art.-Tromp.-Korps.
- Walzer „Unsere Lieblingslieder“ von E. Mieses . . . Wiesb. Musikverein
- Galop „Vorwärts“ von Lefler . . . Art.-Tromp.-Korps.

Eintrittspreis: für Abonnenten u. Fremdenkarten-Inhabern gegen Abstempelung ihrer Karten, bis spätestens Samstag, Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; für Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 2. Februar.

Geboren: Am 27. Januar dem Fuhrmann Wilhelm Carl e. S. Franz Otto. — Am 1. Februar dem Tagelöhner Franz Kreis e. S. Franz. — Am 30. Januar dem Tagelöhner Heinrich Horn e. S. Jakob Heinrich Joseph. — Am 30. Januar dem Schreinergehilfen Christian Krämer e. L. Katharina Wilhelmina Dorothea. — Am 28. Januar dem Tagelöhner Heinrich Martin e. L. Louise.

Aufgeboren: Der Referendar Dr. jur. Alexander Louis Maximilian Pagenstecher hier, mit Clara Friederike Johanna Nonne zu Gent. — Der Mehrgerechts Karl Friedrich Rowold zu Apolda, mit Lina Hedwig Martha Dielsch daselbst. — Der Lokomotivheizer Friedrich Emil Immisch zu Meh, mit Anna Katharina Mantel daselbst. — Der verwitwete Zimmermeister Jacob Pfaff hier, mit Karoline Böhr hier.

Gestorben: Am 25. Januar der Installateur Lorenz Damin, 62 J. — Am 1. Februar Ziegelarbeiter Jakob God, 18. J. — Am 1. Februar Mina, L. des Schreinergehilfen Heinrich Jacobi, 4 J. — Am 2. Februar Kunstgärtner Georg Bollmer, 38 J. — Am 2. Februar Josephine, L. des Tapeziergehilfen Heinrich Gellweiler, 11 J. — Am 1. Februar Christine geb. Ludwig, Wittve des Herrn Schneidergehilfen Emrich Geisel, 67 J.

Regl. Standesamt.

Fremden-Verzeichnisse.

vom 2. Februar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Enderes Leyser Lewin, Bankier Lewin, Fr. Epstein Bahnhof-Hotel. Zobel, Kfm. Bieringer, Kfm. Kündenschwender, Kfm. Mathis m. Fr. Hotel Bellevue. Dahl, Rechtsanw. Sauer m. Fam. Schwarzer Bock. Ritter, Cap.-Lt. a. D. Bergmann, Dr. Hok. Rent. Wilde, Fr. Wilda, Fr. Kühne Curanstalt Dietenmühle. Salimon, Kfm. Hotel Einhorn. Bau, Kfm. Knigge, Kfm. Rheims, Kfm. Hirsch, Kfm. Rippmann, Kfm. Linz, Kfm. Hezel, Kfm. Pitichmann, Kfm. Steiner, Kfm. Friedrich, Kfm. Reinhardt, Kfm. Stern, Kfm. Eisenbahn-Hotel. Luckno, Kfm. Lucan, Kfm. Ballersiedt, Rod. m. Fr. Klingbeil, Kfm. Ruerle Wilhelmsdörfer, Kfm. Krüger, Kfm. Landsberg, Kfm. Erbsprinz. Rötger, Kfm. m. Fr. Lauvsan Schütz Scheuermann, Fr. Neumann, Insp. Boschess Hotel zum Hahn. Fischer, Fbkt. Anspach, Pir. Kunze, Kfm. Hesselbach, Kfm. Hotel Hoppel. Hirsch, Kfm. Schmidt, Kfm. Schreuer, Kfm. Holthof, Kfm. Flick, Lehrer m. Fam. Kaiserhof Rosadentscher Bastian Karpfen. Goldschmidt Kölnischer Hof. Lange, Kfm. Goldene Krone. Ohleman Gross Hotel Metropole. Berg, Beckmann Hotel Minerva. Schwedersky Nassauer Hof. The Losen, Fr. Neubauer m. Fr. Hotel National. Lefober, Kfm. Sandhaus, Kfm. Obermeier Iming m. Fr.	Offenbach Berlin Wilna Kiew Lien Dresden Köln Köln Coblenz Kopenhagen Düsseldorf Wien Querfurt Frankfurt Bonn Wanzleben Petersburg Aachen Köln Neues Mannheim Stuttgart Geislingen Bieberach Berlin Ulrichthal Berlin Frankfurt Berlin Lahr Berlin Braunfels Nürnberg Bielefeld Berlin Hamburg London Eisenach Acherbach Frankfurt Braunschweig Zürich Bleidenstadt Dortmund Schlitz Fürth Köln Nürnberg Hannover Nassau Leipzig Köln Berlin Berlin Minten Priedberg St. Goarshausen Uisingen Memel Köln Karlsruhe Köln Gera Petershagen Fritzlar	Nerothal. Düringakofen Fr. Nonnenhof. Walter, Dr. Isenberg, Kfm. Engelmann, Kfm. Redeke, Kfm. Burger, Kfm. Baum, Kfm. Kern Pfälzer Hof Bastin Schambier Schmitz, Kfm. Quisisana. Brinckman Schmidt, Ing. Rhein-Hotel. v. Roppert Fr. Vollmer Fr. Vollmrr Kopperrn, Kfm. Hotel Reichspost. Weiss Kfm. Pohlirk Böhme m. Pam. Hotel Rosa. Eberst v. d. Hypen m. Fr. Nagle Goldenes Ross. Katz, Apoth. Weisses Ross. Fuhrmeister m. Fr. Savoy-Hotel. Wiener Simon, Kfm. Weisser Schwan. Brinckmeier, Fr. Wolters, Fr. m. Kind u. Bed. Hotel Schweinsberg. Winterhoff, Kfm. Homaeth, Kfm. Weissen, Kfm. Crauser, Kfm. Krause, Kfm. Tannhäuser. Fackler, Kfm. Cypres Fränzel Pahlmann, Techniker Knur, Kfm. Tannus-Hotel. Lorenz Landré Bingel, Kammerrath Bender, Kfm. Wenloch, Kfm. Hauser, Künstler Weisse, Fabrikbes. m. Fr. Hannover Düsseldorf Braunfels Mainz Berlin Kolmar Leipzig Berlin Schweden Frankfurt Hof Victoria. Hergenhahn, Fabrikant Ludwigshafen Höchst Krain Schönheide Stuttgart Mannheim Bruchsal Pension Winter. von Ende, Frau Baron m. Bed. Dresden Mielck, Apotheker Dr. m. Fr. Hamburg
---	--	---

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Samstag, 3. Februar ds. Js.,
Vormittags 11 Uhr,

werden in dem Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

ein Buffet in reicher Schnitzerei (a. d. 16. Jahrhundert) 1 Brunschrank 1 Bank mit Bänkeaufsatz, 1 Divan alles in reicher Schnitzerei und älteren Stils, ein Kamin in schwarz und grüner Marmoreinfassung, verschiedene Oelgemälde alter Meister und Aquar. als Broncefiguren und Gruppen, 1 gr. silb. Humpen, Wandteller und Vasen mit Malerei, 1 gr. Pfeiler Spiegel in Gold, und 1 Eckspiegel, verschied. Seidenplüschteppiche, 2 altdeutsche Sessel, 1 Kronleuchter, 1 Tisch und 6 Stühle in Eichen, 1 Sopha, 1 Waschlavoirständer u. 1 Blumenständer in Eisen und Kupfer, versch. Etageren und Bauerntische, 2 schw. Säulen, 4 werthvolle eingelegte Schmuckbehälter, 1 Bild auf Elfenbein und anderes mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

2161

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die auf Samstag, den 3. Febr. cr., Mittags 12 Uhr, im hiesigen Pfandlokale anberaumte Versteigerung von antiken Möbeln u. findet nicht statt.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

2163

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. Februar 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Buffet, 1 compl. Bett, 4 Kleiderschränke, drei Verticows, 1 Sekretär, 3 Kommoden, 2 Consols, 2 Waschkommoden, 1 Nachtschränken, 1 Divan, vier Sophas, 3 Schreib-, 2 Blumentische, 4 Stühle, ein Paar Portieren, 4 Spiegel, 8 Bilder, 2 Käfige mit Kanarienvögel, 1 Nähmaschine, 1 Waschmange, ein Ladenschrank, 1 Theke, 3 Reale, 2 Kübel Schmierseife, ca. 50 Ctr. Kartoffeln, 1 Faß Cognac, 1 Ballen rohen Kaffee, 55 Fl. Cognac, 25 Fl. Weiß, 50 Fl. Süßwein, 25 Kistchen Cigarren, 1 Coupe, 1 Braß, 1 Rolle, 1 Handfarnen, 55 Diele Eichenholz u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900.

2208

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. Februar cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dogheimerstraße 11/13 hier:

2 Betten, 3 Sophas, 6 Sessel, 1 Verticow, 4 Kleiderschränke, 1 Waschkommode, 2 Kommoden, 1 Konsol, 1 Schreibsekretär, 2 Spiegel, 4 Bilder, 1 Teppich, 1 Uhr u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900.

2207

Sichhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. Februar cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Piano, 1 Schreibsekretär, 4 Kommoden, 1 Divan, 1 Regulator, 2 Tische, 1 Teppich, 1 kompl. Bett, 3 Bilder, 1 Pferd, 1 Kuh u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900

2202

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. Februar cr., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Warendschrank, 1 Nähmaschine, 2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachtschränken, 1 Zimmerteppich, 2 Kanarienvögel mit Käfig, 30 eis. Mistbecken, 2 Schafe, 1 Graveur-Linier-Apparat, 1 Heftmaschine, 50 Kistchen Cigarren u. dergl. mehr

2201

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Helenenstraße 30, I.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. März 1900, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, wird das den Eheleuten **Schmiedemeister Philipp Kern** und **Pauline** geborene **Wink**, dahier gehörige Immobilien-Besitzthum, bestehend in einem **vierstöckigen Wohnhause** mit Fachwerk, vierstöckigem Hinterhaus mit Seitenbau, einem Schuttdach, einem zweiten vierstöckigen Hinterhause und Hofraum, gelegen an der **Friedrichstraße** zwischen **Christian Kunz** und **Karl Eichelsheim**, **315,000 Mark** taxirt, im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 98, **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1900.

Königl. Amtsgericht 12.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 6. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Bierstädter Gemeindewald Distrikt Kassel:

9 Rm eichen Scheitholz (Kiefernholz)

536 " buchen Scheitholz

241 " Knüppelholz und

5385 Stück Welle

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bierstadt, den 29. Januar 1900.

2770

Der Bürgermeister: Seulberger.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist die Stelle eines **Bürogehilfen** sofort zu besetzen. Bewerbungslustige wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche bis **morgen, Samstag, Abend 6 Uhr** auf dem **Kassenbureau** einreichen. Geläufige Handschrift, sowie einige Kenntnisse im Versicherungs-wesen sind Haupterforderniß. Dauernde Anstellung event. nicht ausgeschlossen. Persönliche Vorstellung **nur** auf dem **Kassenbureau** morgen, Samstag, Nachmittags zwischen **3 und 6 Uhr**.

Wiesbaden, den 2. Februar 1900.

Der Vorstand

der Gemeinsamen Ortskrankenkasse:

Kilian.

2195